

AKTION KiM – Kinder im Mittelpunkt

Beratung und Unterstützung für Kinder von inhaftierten Eltern und ihre Bezugspersonen in Hessen
Schanzenstr. 18 • 35390 Gießen
Tel: 0641 / 7 10 29 • Fax: 0641 / 7 12 24
kim@aktion-verein.org • www.aktion-kim.org



Informationen für Kooperationspartner

Sept. 2021

Die Inhaftierung eines Elternteils stellt für Kinder und Jugendliche einen großen Einschnitt in ihrer Entwicklung und in ihrem Leben dar. Sie reagieren darauf sehr sensibel, ziehen sich oft aus den Freundeskreisen zurück, zeigen Konzentrations-schwierigkeiten in der Schule und meiden Gemeinschaftsaktivitäten. Betroffene Kinder tragen hohe Risiken: Enttäuschung, Trauer, Wut, Angst und Scham sind oft vorherrschende und bestimmende Gefühle, die sich auch in Aggressionen und anderen Verhaltensauffälligkeiten äußern können.

Das Projekt AKTION KiM knüpft an den Erkenntnissen der EU-weiten **COPING-Studie** an, die den Unterstützungsbedarf der betroffenen Kinder und ihrer Familien eindeutig belegt (vgl. www.treffpunkt-nbg.de/projekte/coping/ergebnisse).

Ein großer Teil der betroffenen Kinder und Jugendlichen verfügen in dieser schwierigen Situation über keine oder nur wenige geeignete Gesprächspartner. Der inhaftierte Elternteil steht nur sehr begrenzt zur Verfügung. Der andere Elternteil ist, genau wie das Kind, durch die neuen Anforderungen in vielerlei Hinsicht hoch belastet und nur selten in der Lage, sich den Bedürfnissen des Kindes zu widmen und ihm geeignete Hilfestellungen zu geben.

AKTION KiM – Kinder im Mittelpunkt verfolgt das Ziel, diesen betroffenen Familien **sozialpädagogische Unterstützung** anzubieten. Hier finden Kinder und Jugendliche vertrauliche Gesprächspartner, die mit ihnen das Geschehene besprechen und die individuellen weiteren Bedarfe klären. Dies kann außer regelmäßigen **Beratungsgesprächen** auch z.B. die Unterstützung beim Kontakthalten zum inhaftierten Elternteil sein (sofern dies dem Wohl des Kindes dient), sowie die Teilnahme an speziellen **erlebnispädagogischen Angeboten** mit anderen betroffenen Kindern und Jugendlichen.

Selbstverständlich bieten wir auch den **nichtinhaftierten Eltern und anderen Bezugspersonen** des Kindes Beratung und bedarfsgerechte Unterstützung an. Alle Angebote sind kostenfrei und vertraulich.

Neben Einzelkontakten gibt es **Gruppenangebote**, damit sich Betroffene ohne Scheu und Angst austauschen und aussprechen können. Ein Teil dieser Angebote richtet sich an Eltern mit ihren Kindern, ein anderer Teil nur an die Erwachsenen. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.aktion-kim.org

Telefonisch sind wir montags bis freitags unter 0641 – 7 10 29 von 9 Uhr bis 15 Uhr zu erreichen. Bitte melden Sie sich für weitere Fragen.

Ihr Team von AKTION KiM – Kinder im Mittelpunkt

Lisa Pöschening und Uli Müth
Pädagogische Mitarbeiter*innen

Friederike Henn
pädagogische Leitung